



AQUILONIA XVIII

28. – 29. JUNI 2013

Hörsaalzentrum, Bergstraße 64

Freitag

	Raum: HSZ 401	
14:00 Uhr	Begrüßung	
14:15 Uhr	Eröffnungsvortrag: Spiel – Wissen – Wissenschaft Christian Mueller-Goldingen, Dresden	
	Raum: HSZ 401	Raum: HSZ 403
15:00 Uhr	Zitat, Fragment und Kontext. Überlegungen zu den Deutungsvoraussetzungen zitierter Rede am Beispiel von Enn. Ann. v. 180–1 Sk. UteTischer, Potsdam	<i>Dices me composuisse centonem</i> . Zwei unterschiedliche Konzeptionen des Cento-Textes bei Ausonius und Proba Martin Bažil, Prag / FU Berlin
16:15 Uhr	<i>Quonam in loco est regina?</i> Semantisierung des Raumes in Senecas <i>Phaedra</i> Andreas Heil, Dresden	Schöpfer im Bauch. Die Darstellung des Göttlichen in Claudians Hymnus <i>De Salvatore</i> (c. m. 32) Nicola Hömke, FU Berlin / Rostock
17:00 Uhr	Erinnerungskultur und Methodenreflexion: Verbindungslinien zwischen antiker Fachschriftstellerei und Geschichtsschreibung Thorsten Fögen, Durham / HU Berlin	Konstantins Vision(en): Der Panegyricus von 310 und Euseb von Cäsarea – zwei Beschreibungen derselben Erscheinung? Mario Waida, Dresden
18:15 Uhr	Was ist Interpretation? Carsten Schmieder, HU Berlin	Popularmusik oder Kunstmusik? Franciscus Antonius Le Febvres Lehrgedicht <i>Musica</i> (1704) Julia Winnacker, Hamburg
19:15 Uhr	Lateinisches Theaterstück <i>Daedalus auf Kreta</i> aufgeführt von Studierenden der Klassischen Philologie an der TU Dresden	

Samstag

	Raum: HSZ 401	Raum: HSZ 403
09:15 Uhr	Gute Scholien, schlechte Scholien: Wie archäologische Funde ein Verdikt verändern können Pierluigi Leone Gatti, HU Berlin / Frankfurt	Richtiger Ungehorsam? Zur Deutung des Nichtbefolgens von göttlicher Weisung in Herodots Historien am Beispiel ausgewählter Reaktionen auf Orakelsprüche Michael Krewet, FU Berlin
10:00 Uhr	Vergils <i>Georgica</i> und die Pompeius-Gleichnisse in Lucans <i>Bellum Civile</i> Markus Kersten, Rostock	οἶκος, πόλις und πολιτεία. Das Verhältnis von Familie und Staatsverfassung bei Aristoteles, im späteren Peripatos und in Ciceros <i>De officiis</i> Philip Schmitz, Leipzig
11:15 Uhr	Gewalt und ihre wiederkehrenden Opfer als strukturierendes Erzählelement in Silius Italicus' <i>Punica</i> I, II und XVI Evelyn Syré, Rostock	P.Oxy. 5094 und seine Auswirkungen auf unser Verständnis des Werks von Demetrios von Skepsis Alexandra Trachsel, Hamburg
12:00 Uhr	Tragoedia maior und Tragoedia minor. Die Agrippina-Handlung bei Tacitus, <i>Annales</i> 12-14 Helmut Seng, Frankfurt / HU Berlin	<i>Quo vadis</i> , altsprachlicher Unterricht? Aktuelle Entwicklungstendenzen der altsprachlichen Fachdidaktik im deutschsprachigen Raum Matthias Korn, Dresden / Leipzig

	Raum: HSZ 401
12:45 Uhr	Abschluß der Tagung <i>Carmina studentibus philologiae classicae cantanda Olivio John magistro</i> Nachmittagsprogramm: Lateinische Inschriften in Dresden – Philologischer Spaziergang durch die Altstadt Sarah Dräger und Max Junghänel

